
Hyundai Tucson kommt noch im Laufe des Jahres

Hyundai hat gestern in Seoul den neuen Tucson vorgestellt, der noch im Laufe des Jahres auch auf den deutschen Markt kommt. Die vierte Modellgeneration fällt durch ein ausdrucksvolles Design auf, das „Sensuous Sportiness“ genannt wird. Das SUV wird es als 48-Volt-Mildhybrid, Vollhybrid und Plug-in-Hybrid geben. Auf physische Knöpfe und Schalter hat Hyundai verzichtet, alle Funktionen des Infotainmentsystems und der Klimaanlage werden über Touchsensoren bedient. Der Armaturenräger hat eine flache Oberfläche ohne Gehäuse. Das vollständig digital konfigurierbare duale Cockpit besteht aus einem 10,25 Zoll großen Touchscreen für Infotainment, das in die vertikal verlaufende Mittelkonsole integriert ist, und einem ebenso großen Instrumentendisplay.

Das Fahrzeug hat in allen Dimensionen leicht und um bis zu zwei Zentimeter zugelegt. Es misst in der Länge 4,50 Meter, ist 1,87 Meter breit und 1,65 Meter hoch. Der Radstand verlängert sich um einen Zentimeter auf 2,68 Meter, die Beinfreiheit hinten legt um über zweieinhalb Zentimeter zu. Das Kofferraumvolumen wuchs um 33 bis 107 Liter, abhängig von der gewählten Ausstattung und dem Antriebsstrang. Das bedeutet bis zu 620 Liter Gepäckraum im Normalzustand und bis zu 1799 Liter bei umgeklappten Rücksitzen, die im Verhältnis 40:20:40 teilbar sind.

Zur Sicherheitsausstattung gehört auch ein Seitenairbag, der sich zwischen den beiden Vordersitzen entfaltet, um das Zusammenstoßen der Köpfe von Fahrer und Beifahrer zu verhindern. Der automatische Notbremsassistent verfügt über eine Abbiege-Funktion, die entgegenkommende Autos erkennt, wenn der Fahrer links abbiegen will. Ebenfalls an Bord ist eine Geschwindigkeitsregelanlage mit navigationsgestütztem Spurfolgeassistenten und selbstständiger Temporegulierung. Eine Besonderheit im Segment ist der Monitor für den toten Winkel, der über das Instrumentendisplay den Blickwinkel des Außenspiegels erweitert. Unter anderem verfügt der Tucson auch über eine automatische und von außerhalb des Fahrzeugs steuerbare Ein- und Ausparkhilfe. Neu sind ebenfalls der Terrain-Mode für verschiedene Fahrbahnverhältnisse und die adaptive Dämpfungstechnik für höheren Fahrkomfort und geringere Karosseriebewegungen.

Benziner und Diesel sind jeweils in einer 48-Volt-Hybridvariante und größtenteils auch mit Allradantrieb erhältlich. Sie leisten zwischen 136 PS (100 kW) und 180 PS (132 kW). Der Vollhybrid mit 1,6-Liter-Turbo-Benziner und 60 PS (44 kW) starkem Elektroantrieb hat eine Systemleistung von 230 PS (169 kW) und ein maximales Drehmoment von 350 Newtonmetern, die Plug-in-Variante mit 265 PS (195 kW) soll im Frühjahr folgen.
(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Hyundai Tucson.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai



Hyundai Tucson.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai



Hyundai Tucson.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai



Hyundai Tucson.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai



Hyundai Tucson.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai



Hyundai Tucson.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai



Hyundai Tucson.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai



Hyundai Tucson.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai



Hyundai Tucson.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai



Hyundai Tucson.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai



Hyundai Tucson.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai
